Orange rekurriert gegen Antennenentscheid

Kampf um Handyantenne an der Schlieremer Kesslerstrasse 13 geht in die nächste Runde

Die Gegner konnten sich nur kurze Zeit freuen. Nachdem die Stadt Schlieren Mobilfunkanbieterin Orange die Baubewilligung für eine neue Handyantenne an der Kesslerstrasse 13 verweigert hatte, steht nun fest: Orange wird den Entscheid anfechten.

Anwohner hatten sich im Vorfeld gegen den Bau gewehrt. Orangesprecherin Marie-Claude Debons erklärte gegenüber der LiZ, dass das Mobilfunkunternehmen den Schlieremer Entscheid anfechten werde. Die nächste Instanz ist die Baurekurskommission. Wie Schlierens Bausekretär Anfang Woche erklärt hatte, sei ein Entscheid über diesen Rekurs in rund vier bis sechs Monaten zu erwarten, falls ein Augenschein vor Ort vorgenommen werde.

Schlieren hatte das Baugesuch von Orange mit der Begründung abgelehnt, dass das Gebäude schon jetzt zu hoch gebaut sei für diese Wohnzone und hat auch ästhetische Argumente angeführt.

Anwohner hatten dem Stadtrat im Dezember eine Petition überreicht, die von 275 Personen unterschrieben wurde und die von der Stadt verlangte, das Vorhaben zu unterbinden. Hans Wymann von den Antennengegnern kann sich nicht vorstellen, dass der Kanton die Situation anders beurteilen wird, als die Gegner und die Stadt Schlieren, wie er Anfang Woche sagte. (SKE)